

T-Systems

Arbeitsplatz aus dem Netz

[01.02.2008] Einen USB-Stick, der an jedem beliebigen Endgerät den Zugriff auf die persönliche Arbeitsoberfläche und alle Programme erlaubt, sowie einen Arbeitsplatz aus dem Netz zeigt die Firma T-Systems auf der CeBIT 2008.

Das Unternehmen T-Systems präsentiert auf der diesjährigen CeBIT erstmals den Arbeitsplatz aus dem Netz. Anstelle von komplett ausgestatteten PCs sollen Mitarbeiter künftig Thin Clients nutzen können, die sowohl Daten und Software als auch die persönliche Arbeitsoberfläche aus einem Rechenzentrum des IT-Dienstleisters beziehen. Damit sind nach Angaben von T-Systems Einsparungen von bis zu 30 Prozent gegenüber dem konventionellen Desktop-Betrieb realisierbar. Betrieb, Pflege und Wartung der gesamten Hard- und Software übernimmt T-Systems. Außerdem präsentiert die Firma auf der Messe einen speziellen USB-Stick, der den sicheren Zugriff auf die persönliche Arbeitsoberfläche sowie auf alle Programme an jedem beliebigen Endgerät ermöglichen soll. Die Lösungen werden vom 4. bis 9. März 2008 am Stand A01 der Deutschen Telekom in Halle 26 unter „Arbeitswelten der Zukunft“ gezeigt.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2008, T-Systems, USB-Stick